



## PRESSEMITTEILUNG

# Vom Land in die Stadt

Schwäbisch-Hällische Schweine auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart

Am 27. September beginnt das 99. Landwirtschaftliche Hauptfest auf dem Cannstatter Wasen. Die Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall (BESH) ist auf der größten süddeutschen Fachausstellung für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft prominent vertreten.

Im Jahr 1818 ließ Wilhelm I. von Württemberg die „Bekanntmachung eines jährlich am 28. September zu Kannstadt abzuhaltenden landwirtschaftlichen Festes“ verbreiten - bestehend aus Viehprämierung für die Tiergattungen Pferde, Rinder, Schafe und Schweine, verbunden damit ein Pferderennen, Viehmarkt und Volksfest. Am 28. September 1818 wurde erstmals das Landwirtschaftliche Hauptfest mit rund 30 000 Besuchern gefeiert.

Tausende werden auch in diesem Jahr beim traditionellen Volksfestumzug am Sonntag (28. September, 11 Uhr) die Straßen säumen, wenn Prachtgespanne der Stuttgarter Brauereien, historische Fahrzeuge, Trachtengruppen, Kapellen und Bürgerwehren aus dem ganzen Land mit mehr als 3500 Mitwirkenden vom Cannstatter Kursaal zum Wasen ziehen. Zu den besonderen Attraktionen zählt alljährlich der Schweinetrieb der Erzeugergemeinschaft, die mit 40 Schwäbisch-Hällischen nach Cannstatt kommen wird. Für BESH-Vorstand Rudolf Bühler ist der Auftritt aber keine Show, sondern eine Aktion „vom Land in die Stadt – von uns Hohenloher Bauern“.

Bis zum 5. Oktober werden mehr als 600 Aussteller aus Deutschland und dem benachbarten Ausland den Cannstatter Wasen mit ihren Produkten und Maschinen, mit ihren Tieren und Dienstleistungen in Stuttgarts größten Bauernhof verwandeln. In zwölf Zelthallen mit einer Fläche von rund 19 000 Quadratmetern sowie dem Freigelände mit weit mehr als 34 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche lässt sich die gesamte Land- und Forstwirtschaft in all ihren Facetten erleben. Die Besucher können überdies rund 350 Nutztiere im Groß- und Kleintierzelt bewundern – unter ihnen Schwäbisch-Hällische Jungsauen und ihre hübschen Ferkel. Die alte Landrasse trägt die Auszeichnung g.g.A. (geschützte geografische Angabe) der Europäischen Union.





Schwäbisch-Hällisches  
Qualitätsschweinefleisch g.g.A.



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL

Auch in der Halle der Regionen ist die Erzeugergemeinschaft in diesem Jahr vertreten: Nach dem Motto „Hohenlohe erleben und genießen“ können sich Interessierte über Einzel- und Gruppenreisen in die Heimat der Schwäbisch-Hällischen informieren. Das Programm lässt sich ganz individuell auf die Interessen der Teilnehmer abstimmen. Kultur, Genuss und Tradition stehen bei den Tages- und Mehrtagesausflügen im Vordergrund.

Die Informationskampagne für Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A. (geschützte geografische Angabe) wird von der Europäischen Union sowie den Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern gefördert. (3500 Zeichen)

**Bilder:**

Bild zum Download auf [www.haellisch.de](http://www.haellisch.de)

**Bildunterschriften:**

Schwäbisch-Hällische Schweine sind die Attraktion beim traditionellen Volksfestumzug durch Bad Cannstatt. FOTO: haellisch.de

16.09.2014

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

V. i. S. d. P.: tak

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

Christoph Zimmer

Telefon 07904 / 9797-60

[christoph.zimmer@besh.de](mailto:christoph.zimmer@besh.de)

[www.haellisch.de](http://www.haellisch.de)

[www.facebook.com/haellisch](https://www.facebook.com/haellisch)

[www.twitter.com/haellisch](https://www.twitter.com/haellisch)

[www.besh.de](http://www.besh.de)

Seite 2 von 2



FINANZIERT MIT FÖRDERMITTELN DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND DER LÄNDER  
BADEN-WÜRTTEMBERG UND BAYERN